Die B+T Energie GmbH informiert gem. 17. BImSchV § 23 über die Emissionen und Verbrennungsbedingungen des EBS-Kraftwerkes Witzenhausen im Jahre 2016

Die B+T Energie ist Eigentümerin des EBS-Kraftwerk Witzenhausen und betreibt zusammen mit DS Smith Paper Deutschland GmbH die Anlage entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Wir informieren Sie über den Betrieb 2016 und die damit verbundenen Emissionen gemäß § 23 der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV).

1. Anlage:
EBS-Kraftwerk Witzenhausen
Kasseler Landstr. 23
37213 Witzenhausen

2. Betreiber:
B+T Energie GmbH
Ernst-Diegel-Str. 4
36304 Alsfeld

3. Zeitraum des Berichtes: 1.1.2016 bis 31.12.2016

Das EBS-Kraftwerk Witzenhausen versorgt die Papierfabrik der DS Smith Paper vollständig mit Dampf und Strom aus der energetischen Verwertung von Ersatzbrennstoffen. Zusätzlich wird Strom, der von der Papierfabrik nicht benötigt wird, in das öffentliche Netz eingepeist.

4. Produzierte Energie:

Mit den im Berichtszeitraum im EBS-Kraftwerk Witzenhausen verwerteten Ersatzbrennstoffen wurde die Papierfabrik vollständig mit Dampf und Strom versorgt. Darüber hinaus wurde in umweltschonender Kraft-Wärme-Kopplung zusätzlicher Strom in das öffentliche Netz eingespeist.

5. Betriebszeiten:

Das EBS-Kraftwerk Witzenhausen einschließlich der Rauchgasreinigungsanlage war im Berichtszeitraum des Jahres 2016 insgesamt 7.498 Stunden in Betrieb. Im Jahre 2016 gab es einen revisionsbedingten Stillstand der Anlage.

6. Verbrennungsbedingungen der 17. BImSchV:

Die Mindesttemperatur nach der letzten Verbrennungsluftzuführung beträgt 850 °C. Die Verweilzeit in dieser Temperaturzone beträgt deutlich mehr als 2 sec, die von der 17. BImSchV als Mindestverweilzeit gefordert wird. Die Vorgaben werden somit sicher erfüllt.

Die Überprüfung dieser Verbrennungsbedingungen, erfolgte durch eine unabhängige Messstelle nach § 26 BImSchG. Durch den Fachgutachter wurde bestätigt, dass alle Rahmenbedingungen der 17. BImSchV im vollen Umfange eingehalten werden. Die vorhandenen Betriebsmessstellen wurden mittels wassergekühlten Absaugpyrometers kalibriert. Unterschreitungen der Mindesttemperatur lagen nicht vor.

7. Messwerte des EBS-Kraftwerkes Witzenhausen:

Emissionsgrenzwerte und Messwerte der durch kontinuierliche Messungen zu überwachenden Emissionen gemäß Genehmigungsbescheid

Parameter	**Grenzwerte [mg/m³]**			**Überschreitungen in [%]**		**Messwerte [mg/m³]****
	JMW	**TMW**	**HMW**	**TMW**	**HMW**	**JMW**
HCl		10	60	0,00	0,05	5,20
SO_2		50	200	0,00	0,00	0,60
NO_x		200	400	0,00	0,00	72,70
CO		50	100	0,00	0,00	5,90
C_{ges}		10	20	0,00	0,03	0,90
Staub		5	20	0,00	0,01	1,30
Hg*	0,025	0,03	0,05	0,00	0,00	0,00065
NH_3		10	15	0,00	0,17	0,70

TMW = Tagesmittelwert; HMW = Halbstundenmittelwert; JMW=Jahresmittelwert

* JMW Hg: Quecksilber und seine Verbindungen, angegeben als Hg
(zusätzlicher Grenzwert über die Anforderung der 17.BImSchV hinaus)

** Die Messwerte sind gemäß 17.BImSchV auf den jeweiligen Bezugssauerstoff normiert, der im Jahresmittel 7,1 % betrug

Die Messwerte basieren auf der Auswertung des automatisch registrierenden und versiegelten Mess-Systems für den Zeitraum Januar – Dezember 2016.

Folgende Messwerte wurden im Rahmen der durch wiederkehrende Einzelmessungen zu überwachenden Emissionen ermittelt:

Parameter (diskontinuierlich Gemessen)	Grenzwert für Emissionsmessungen	Mittel der maximalen Messwerte
Fluorwasserstoff (HF)	**4,0 mg/m³**	**0,063 mg/m³**
Dioxine und Furane	**0,1 ng/m³**	**0,013 ng/m³**
Cd + Tl	**0,05 mg/m³**	**0,0003 mg/m³**
Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	**0,5 mg/m³**	**0,03 mg/m³**
As, BaP, Cd, Co, Cr	**0,05 mg/m³**	**0,0043 mg/m³**

Mittelwert der Maximalwerte der Messkampagne für das Jahr 2016, die gemäß Genehmigungsbescheid zu überwachen sind

Die Messwerte mitteln die bei den regelmäßig wiederkehrenden Einzelmessungen registrierten Maximalwerte. Sie beziehen sich auf die jeweiligen Sauerstoff-Konzentrationen von 7,5% - 7,8%.

Im Berichtszeitraum fand 1 derartige Überprüfung statt. Die Messungen wurden unter Volllast im Regelbetrieb des EBS-Kraftwerkes unter Einsatz von Ersatzbrennstoffen ermittelt. Die Messungen wurden durch eine unabhängige Messstelle nach § 26 BImSchG vorgenommen.

Als Ergebnis kann festgestellt werden, dass die Emissionsgrenzwerte der Einzelmessungen nach § 19 Abs. 2 der 17. BImSchV sicher eingehalten worden sind.

8. Emissionsüberschreitungen:

Während des Betriebszeitraumes kam es zu keiner Überschreitung des Tagesmittelwertes. Für vier Parameter wurden gemäß der 17.BImSchV geringfügige Überschreitungen des zulässigen Halbstundenwertes registriert.

Para-meter	Überschreitungen Anzahl		Überschreitungen in %	
	HMW	TMW	TMW	HMW
HCl	8	0	0	0,05
SO_2	0	0	0	0,00
NO_x	0	0	0	0,00
CO	0	0	0	0,00
C_{Gesamt}	5	0	0	0,03
Staub	2	0	0	0,01
Hg	0	0	0	0,00
NH_3	25	0	0	0,17

9. Bewertung der Ergebnisse:

Die für das EBS-Kraftwerk Witzenhausen geltenden Grenzwerte wurden im bestimmungsgemäßen Betrieb eingehalten und in der Regel um ein Vielfaches unterschritten.

Das niedrige Niveau der Schadstoffinhalte des Schwebstaubs konnte weiter gehalten werden, dies gilt insbesondere für die Konzentrationen der umwelttoxikologisch besonders relevanten Parameter Dioxine/Furane und Quecksilber.

Für weitere Informationen zum EBS-Kraftwerk Witzenhausen steht Ihnen von B+T Energie Herr Dr. Wengenroth telefonisch unter 06631 7761-0 zur Verfügung.

Weitere Informationsmöglichkeiten finden Sie auch auf unseren Internetseiten unter

www.bt-umwelt.de

B+T Energie

ppa. Wengenroth